



Big-Bag Gestell NEVA in der Praxis



Relianz AG
Packende Ideen

Stationsstrasse 43 · 8906 Bonstetten
Tel. +41 44 701 82 82 · Fax +41 44 701 82 99
www.saecke.ch · relianz@relianz.ch

Nach einem umfassenden Test stieg Jardin auf das Big-Bag Gestell NEVA um. Mit der neuen Schüttgutverpackung kehrten am Arbeitsplatz wieder Ruhe und Sicherheit ein. Das System bietet dem Gartenmöbelhersteller jedoch noch weitere Vorteile, wie ein Besuch in der Produktionsstätte in Rijen zeigt.



Mit den 250 NEVA-Systemen, die Jardin insgesamt erwarb, kehrte die Sicherheit am Arbeitsplatz zurück.

Umfassender Praxistest des NEVA-Systems überzeugt Jardin **Schüttgutverpackung bietet eine Fülle von Vorteilen**

Für die Lagerung der Ausgangsstoffe und die Anlieferung des Kunststoffgranulats bei den einzelnen Spritzgießmaschinen setzte Jardin in Rijen stets Oktabins ein. Die achteckigen Kartons für Schüttgüter entsprachen jedoch nicht mehr den Wünschen und Anforderungen des Gartenmöbelherstellers. „Unser Hauptaugenmerk richtete sich auf die Sicherheit“, erläutert Werksleiter Mehmet Türkyilmaz. „Zu oft fielen Paletten um, weil die Konstruktion nicht stark und stabil genug war.“ Das Gewicht des Kunststoffgranulats, immerhin 800 bis 900 kg pro Schüttgutbehälter, in Verbindung mit dem Stapeln der Oktabins führte jährlich zu vier bis sieben Zwischenfällen. „Noch mehr Anlass zur Besorgnis gab jedoch die ‚Angst‘ am Arbeitsplatz. Wir haben uns Sicherheit auf die Fahnen geschrieben. Wir wollen keine unnötigen Gefahren eingehen“, fügt Türkyilmaz hinzu. Der Werksleiter erläutert, dass mit der Schüttgutverpackung seiner Meinung nach eine ganze Reihe weiterer Probleme ver-

bunden waren. Die Karton-Oktabins sind beispielsweise nur beschränkt wieder verwendbar. „Das ist der Benutzerfreundlichkeit nicht eben förderlich“, findet Türkyilmaz. „Ausserdem nahm das System zu viel Platz in Anspruch. Insbesondere nachdem wir uns - um ein Umfallen der Paletten zu verhindern - dazu entschieden hatten, die Oktabins nicht mehr zu stapeln. Irgendwann hatte sich die Situation sogar so weit verschlimmert, dass wir für unsere Ausgangsstoffe ausserhalb Lagerraum anmieten mussten. Also galt es zu handeln.“

Die Lösung

Jardin mietete Metallrahmen für die Oktabins, sodass sich die Schüttgutbehälter wieder stapeln liessen. Aber diese Zwischenlösung war eigentlich zu kostspielig, stellt der Werksleiter fest, der deshalb zum gegebenen Zeitpunkt auf flexible industrielle Massengutbehälter (FIBC oder „Big-Bag“) umstieg. Dadurch verbesserte sich zwar

vieles, aber nach wie vor waren Hindernisse zu überwinden, weil beispielsweise grosse Säcke nicht immer aufrecht auf der Palette stehen blieben. Türkyilmaz suchte deshalb weiterhin nach einer Lösung. Fündig wurde er durch Zufall, als er einen Artikel über das Big-Bag Gestell NEVA las. An dem flexiblen Lagersystem für Schüttgüter fand Türkyilmaz sofort Gefallen.



Die Stabilität und Steifigkeit wurden mithilfe einer anderen Rippenform und einer Metallverstärkung am Untergestell verbessert.

„Unter anderem von dem muldenförmigen Oberdeck des speziell entwickelten Untergestells war ich begeistert. Dadurch lässt sich der Big-Bag problemlos entleeren. Das ist beim Einsatz flacher Paletten nicht der Fall; da dann immer wieder zusätzliche Arbeitsgänge erforderlich sind. Diese zusätzlichen Arbeitsgänge entfallen auch bei der Verarbeitung der Ausgangsstoffe in der Produktionsanlage. Zudem sind dort mit dem neuen System die Sicherheitsprobleme ausgemerzt.“



Jardin nutzt sämtliche Anwendungsmöglichkeiten des Systems, auch das Entleeren.

Umfassende Tests

Türkyilmaz wandte sich an den Lieferanten - vier Systeme für möglichst realistische Tests wurden geliefert. Einer der Vorteile des Systems liegt nämlich darin, dass es eine dreifache Stapelung von Schüttgütern ermöglicht. „Selbstverständlich sind Systeme in ausreichender Zahl vonnöten, um dies ausgiebig testen zu können“, weiss Türkyilmaz. Dem System wurde jedoch auch in zahlreichen weiteren Aspekten auf den Zahn gefühlt. Türkyilmaz: „Im Vordergrund stand auch hier die Sicherheit. Wir ermittelten das Durchhängen der Produkte und prüften unter anderem die Stabilität, Robustheit und Steifigkeit. Aber auch die Benutzerfreundlichkeit liessen wir nicht ausser Acht. Drei Gabelstaplerfahrer aus jeder Schicht, insgesamt also 15 Mitarbeiter arbeiteten zwei Wochen lang mit dem System. Unser Augenmerk galt dabei der Benutzer-

freundlichkeit beim Anheben und Absetzen der Systeme. Die Entnahme des Kunststoffgranulats wurde während des Tests ebenfalls analysiert.“

Rückkehr der Sicherheit

Die Tests waren soweit abgeschlossen, nun mussten jedoch noch die Mittel freigegeben werden. Erfreulicherweise erkannte auch die Geschäftsleitung, dass die Investitionen in dieses System sich auszahlte. Jardin beschaffte sich insgesamt 250 Systeme. „Wir arbeiten damit nun seit gut einem Jahr und nutzen dabei sämtliche Anwendungsmöglichkeiten (Befüllen, Lagern und Entleeren) des Systems. Das System kommt ausserordentlich gut an“, bringt Türkyilmaz es kurz und knapp auf den Punkt. „Während der Tests war der Durchhang der Systeme ab und an noch ein wenig zu stark, aber das ist dank der zusätzlichen Metallverstärkung im Untergestell voll und ganz behoben.“ Um das Potenzial des neuen Systems voll auszuschöpfen, musste Jardin allerdings noch einige Änderungen an den Produktionsanlagen vornehmen. So wird das System zur Gewährleistung der Sicherheit an den Maschinen



Eine der Vorteile: Wenn das System nicht im Einsatz ist, nimmt es eine sehr geringe Fläche in Anspruch.

beim Entleeren auf einen Rahmen gesetzt. Die Ergebnisse sind vielversprechend. Die Zahl der Zwischenfälle ging erheblich zurück, und am Arbeitsplatz, sowohl im Lager als auch in der Produktion ist wieder Ruhe eingekehrt. „Somit sind alle rundum zufrieden“, erklärt der Werksleiter Türkyilmaz enthusiastisch.



Die maximale Lagerkapazität (3 Big-Bag Gestelle NEVA) beträgt 6 m³ oder 6'000 kg pro 1.4 m².

Gut zu wissen

Das Big-Bag Gestell NEVA ist für Big-Bags (FIBC) mit einer Höhe von maximal 200 cm geeignet. Es bietet ein Lagervolumen von 2 m³ und eine maximale Tragfähigkeit von 2 t. Rostfreie Metallrohre können optional geliefert werden.

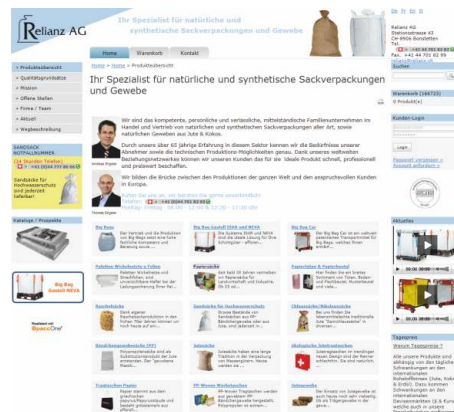
Gartenmöbelhersteller Jardin

Jardin blickt auf mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Kunststoffgartenmöbel zurück. In Rijen (NL) produziert das Unternehmen jährlich etwa fünf Millionen Gartenmöbel. Exportiert wird nach ganz Europa. Jeden Tag arbeiten rund 140 Personen im Unternehmen. www.jardin.nl

Big-Bag Gestell NEVA



Besuchen Sie unseren Webshop
www.saecke.ch



Rufen Sie uns an:



+41 44 701 82 82

Mailen Sie uns Ihre Anfrage:



relianz@relianz.ch

Faxen Sie uns Ihre Anfrage:



+41 44 701 82 99

